

Stell dir vor...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **97 (2004)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STELL DIR VOR ...



STELL DIR VOR ... NUMMER 1

Stell dir vor, du hättest vor deiner Geburt aussuchen dürfen, wie du einmal aussehen wirst. Stell dir vor, man hätte dir damals ein Formular hingelegt, das etwa so ausgesehen hätte:

Schreibe zu allem, was unten steht, den Namen einer Person hin, die für dich dem Ideal entspricht! Genauso wirst du dann rauskommen.

Beispiel:

Nase von	Claudia Schiffer
Haut von	Naomi Campbell
Intelligenz von	Albert Einstein

Also los!

Figur von _____

Beine von _____

Haut von _____

Haare von _____

Augen von _____

Nase von _____

Ausstrahlung von _____

Humor von _____

Lächeln von _____

Intelligenz von _____

Würdest du das gut finden?



STELL DIR VOR ... NUMMER 2

Stell dir vor, dass die sehr teuren Schönheitsoperationen plötzlich so populär wären, dass alle unbedingt unters Messer wollen. Auch diejenigen, die es sich gar nicht leisten können. Und dies einfach nur deshalb, um dabei zu sein. Ein gefitzter Arzt hätte dann gleich eine zusätzliche Idee: Weil alle, die einen solchen Eingriff hinter sich haben, damit bluffen wollen, soll eine gut sichtbare Narbe zurückbleiben. Das würde heißen: Je mehr Narben, desto toller (und reicher). Eine pfiifige Fabrikdirektorin würde dann sofort ein neues Produkt auf den Markt werfen: aufklebbare Narben. Damit diejenigen, die sich eine solche Operation nicht leisten können, auch noch eine Chance haben.

Wäre das für dich okay so?

STELL DIR VOR ... NUMMER 3

Stell dir vor, irgendeine Regierung würde merken, dass sehr viele Menschen unzufrieden sind. Unzufrieden mit sich selber. Vielleicht weil die Nase etwas schief ist. Oder weil die Waage andauernd einige Kilos zu viel anzeigt. Diese Regierung, der das Wohl der Menschen am Herzen liegt, würde deshalb beschliessen, dass von da an alle gleich aussehen müssten. Alle gleich toll natürlich. Wie ein Gemisch aus den schönsten Models und attraktivsten Schauspielern. So dass niemand mehr einen Grund hätte, an seinem Aussehen etwas auszusetzen.

Na? Wie wäre denn das?

STELL DIR VOR ... NUMMER 4

Stell dir vor, alle Menschen können akzeptieren, dass sie so sind, wie sie sind. Sehen ganz klar ihre Stärken und freuen sich daran. Sehen auch ihre Schwächen, die sie aber nicht so stark stören, dass sie darunter leiden.

Stell dir vor, dass alle ihre Stärken so weiterentwickeln können, dass die Schwächen nicht mehr ins Gewicht fallen.

Stell dir vor, dass niemand mehr an sich verzweifelt, sondern zu sich selber ja sagen kann. Dass alle jeden Menschen als einzigartiges Wesen verstehen, sich selbst zuerst und die anderen nachher auch.

Und? Was hältst du davon?

So!

Und nun darfst du auswählen. Vier Möglichkeiten hast du zur Verfügung.

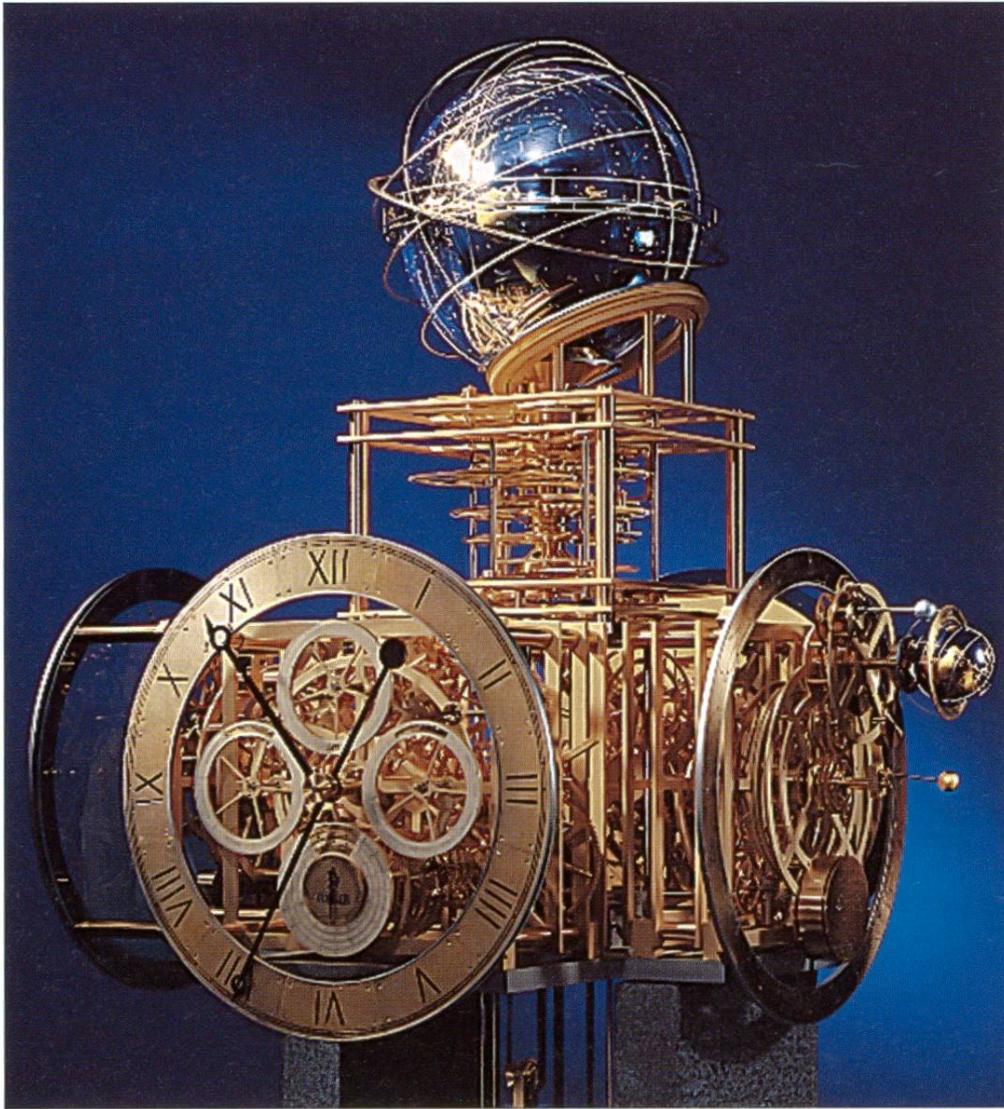
Wie du dich wohl entscheidest?

In den folgenden Kapiteln «Schule», «Im Notfall» und «Freizeit» kommen Jugendliche zu Wort, die sich über ihre Gegenwart und ihre Zukunft Gedanken gemacht haben.

Einige von ihnen stehen erst am Anfang. Sie haben die Probleme zwar erkannt, sind aber noch nicht in der Lage zu handeln.

Andere haben sich auf den Weg gemacht und können bereits einige Erfolge vorweisen.

Und wo stehst du?



*DIE TÜRLER-UHR
DAS MODELL DES KOSMOS*

*Sie können die komplizierteste
astronomische Uhr der Welt mit
eigenen Augen bewundern. Zu
den üblichen Öffnungszeiten,
im Türler-Geschäft am Zürcher
Paradeplatz.*



TÜRLER
UHREN & JUWELEN

Zürich Paradeplatz, Bahnhofstrasse 28
Airport Terminals A und B

Bern Marktgasse 3

Berlin Haus der Schweiz
Unter den Linden
Ecke Friedrichstrasse

Vertretungen

New York Madison Avenue 515

Tokyo Tenshodo, 4-3 Ginza
Service-Organisationen
in fünf Kontinenten